

Drama in Wallenreute: Zwei Personen nach Arbeitsunfall schwer verletzt

Bei einem Arbeitsunfall in Aulendorf stürzten zwei Personen in einen Gülleschacht und mussten reanimiert werden.

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich ein tragischer Arbeitsunfall auf einem Hof in Wallenreute bei Aulendorf, der die lokale Gemeinschaft schockierte. Zwei Personen wurden verletzt, nachdem sie in einen Gülleschacht gefallen waren. Umgehend wurde der Rettungsdienst alarmiert.

Einsatzkräfte reagieren schnell

Die Polizei Ravensburg berichtete, dass der Vorfall gegen 14 Uhr geschah, als ein junger Mitarbeiter beim Arbeiten an einer Gülleleitung ins Straucheln geriet und in den Schacht fiel. Seine Bewusstlosigkeit machte eine sofortige Reaktion notwendig. Währenddessen wollte eine 41-jährige Frau ihm zur Hilfe eilen, stürzte jedoch ebenfalls und verlor das Bewusstsein.

Verletzte müssen behandelt werden

Beide Verletzten mussten reanimiert werden, bevor sie zur weiteren medizinischen Behandlung in nahegelegene Krankenhäuser transportiert wurden. Der Gesundheitszustand der beiden ist aktuell unbekannt, was Fragen zur Sicherheit am Arbeitsplatz aufwirft.

Rettung unter schwierigen Bedingungen

Bei dem Einsatz waren Feuerwehr, Rettungsdienst sowie ein Rettungshubschrauber vor Ort, um vor allem die beiden in Not geratenen Personen zu retten. Diese drastische Maßnahme verdeutlicht die Herausforderungen, die bei der Rettung unter erschwerten Bedingungen auftreten können, zumal die Landesstraße 285 zwischen Reute und Aulendorf während der Rettungsmaßnahmen zeitweise gesperrt wurde. Ein Kriseninterventionsteam wurde zudem zur Betreuung der Angehörigen und der Einsatzkräfte hinzugezogen.

Ermittlungen eingeleitet

Das Polizeiposten Altshausen hat die Ermittlungen zum Arbeitsunfall übernommen. Die Umstände des Unfalls werfen Fragen zur Arbeitssicherheit auf, insbesondere in einer Branche, die oft von unzureichenden Sicherheitsvorkehrungen betroffen ist. Ein solch bedauerlicher Vorfall könnte dazu führen, dass die Verantwortlichen die Sicherheitsrichtlinien überprüfen und anpassen.

Dieser Unfall ist eine tragische Erinnerung daran, wie gefährlich Arbeitsplatzsituationen in der Landwirtschaft sein können. Die Gemeinde und die zuständigen Behörden stehen nun vor der schwierigen Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sich ähnliche Vorfälle in Zukunft verhindern lassen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)